

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Omid Najafi (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
namens der Landesregierung

Kein Markt für Brennstoffzellen-Fahrzeuge?

Anfrage des Abgeordneten Omid Najafi (AfD), eingegangen am 02.04.2024 - Drs. 19/3924,
an die Staatskanzlei übersandt am 03.04.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
namens der Landesregierung vom 15.04.2024

Vorbemerkung des Abgeordneten

In den vergangenen Monaten sind in Niedersachsen und anderen Bundesländern Ausbaupläne für den Einsatz von Brennstoffzellen-Fahrzeugen zum Erliegen gekommen. Ein Ausbau der Wasserstoff-Zugflotte auf der RB33-Linie der EVB wurde zugunsten stromgetriebener Akku-Züge gestoppt¹. Auch das Land Baden-Württemberg entschied sich aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen für die Anschaffung von Batteriezügen². Eine Wasserstoff-Tankstelle in Wolfsburg wurde wenige Jahre nach Eröffnung mangels Nachfrage wieder geschlossen³. Der Bund der Steuerzahler bezeichnete die öffentliche Förderung von Wasserstoff-Fahrzeugen und zugehöriger Infrastruktur als „ohne jede Perspektive“ und forderte die Bundesregierung auf, „die Sinnlos-Subventionen für Wasserstoff-Autos auf allen staatlichen Ebenen komplett und sofort zu beenden.“⁴

Vor einem Jahr teilte die Landesregierung auf Anfrage von Abgeordneten der Fraktion der AfD mit, dass am 1. Januar 2023 bundesweit 2 141 Brennstoffzellen-Kraftfahrzeuge zugelassen waren, davon 1 989 Pkw, 69 Busse, 37 Lkw und 46 sonstige Fahrzeuge; auf Niedersachsen entfielen 123 Pkw, sechs Nutzfahrzeuge und vier Busse⁵.

1. Wie viele Brennstoffzellen-Verkehrsmittel sind zum Jahresanfang 2024 bundesweit und in Niedersachsen zugelassen und in Betrieb (bitte angeben für Züge, Schiffe, Pkw, Lkw, Busse, Flugzeuge, sonstige)?

Laut Berechnung der NOW GmbH - Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (nach Statistik Kraftfahrt-Bundesamt [KBA]) waren zum Jahresanfang 2024 in Niedersachsen 128 Pkw und acht Nutzfahrzeuge zugelassen und in Betrieb. Bundesweit waren es 226 Pkw, 175 Nutzfahrzeuge und 139 Kraftomnibusse.

Es gibt 14 Brennstoffzellen-Züge in Niedersachsen. Zu den bundesweiten Zulassungsdaten liegen dem Land Niedersachsen keine Informationen vor.

¹ HAZ, 24.10.2023: Ende eines Hypes? Warum Niedersachsen keine weiteren Wasserstoffzüge kaufen will

² <https://www.urban-transport-magazine.com/erst-gruen-dann-weiss-wird-der-wasserstoff-doch-noch-sinnvoll/>

³ Wolfsburg Nachrichten, 27.04.2023: <https://www.braunschweiger-zeitung.de/wolfsburg/article238239165/Wolfsburgs-Vorzeige-Tankstelle-ist-schon-wieder-Geschichte.html#:~:text=Wolfsburgs%20Wasserstoff%2DTankstelle%20ist%20abgerissen&text=Generell%20sind%20Autos%20mit%20Brennstoffzelle,einmal%20346%20Brennstoffzellen%2DFahrzeuge%20zugelassen.>

⁴ <https://www.welt.de/politik/deutschland/article247604064/Steuern-Sinnlos-Subventionen-fuer-Wasserstoff-Autos-sofort-beenden.html>

⁵ Antwort der Landesregierung in der Drucksache 19/1158 auf eine Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Holger Kühnlenz (AfD)

Zu der Anzahl der zum Jahresanfang 2024 zugelassenen und in Betrieb befindlichen Brennstoffzellen-Flugzeuge liegen dem Land Niedersachsen und dem Luftfahrtbundesamt keine Informationen vor.

Zu der Anzahl der zum Jahresanfang 2024 zugelassenen und in Betrieb befindlichen Brennstoffzellen-Schiffe liegen dem Land Niedersachsen keine Informationen vor. Es erfolgte keine Förderung durch das Land Niedersachsen. Brennstoffzellenfahrzeuge können grundsätzlich mit Wasserstoffderivaten wie z. B. Methanol betrieben werden. Die Bebungung von Schiffen - so erforderlich - erfolgt durch private Bunkerfirmen. Landesseitig sind in diesem Bereich bis zum Jahresanfang 2024 keine Investitionen vorgenommen worden.

2. Welche Summe an Landesmitteln ist seit dem Jahr 2017 für die Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeugen und zugehöriger Infrastruktur als Subventionen aufgewendet worden?

Durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung (MW) wurden Infrastruktur und Brennstoffzellen-Busse sowie Brennstoffzellen-Schienenfahrzeuge gefördert.

Für das Projekt „Grüner Tankstellenpark Emsland“ der CEC Haren GmbH & Co. KG (CEC) aus Haren (Ems) wurden 733 750 Euro Landesmittel (Zuwendungsbescheid) eingesetzt. Das Vorhaben umfasst den Bau einer kombinierten Wasserstoff- und Stromtankstelle zur Versorgung des Straßengüterverkehrs mit alternativen Treibstoffen.

Für Brennstoffzellen-Busse liegen Zuwendungsbescheide vor für:

2024:	zwei Fahrzeuge ca. 550 000,00 Euro (noch nicht in NOW/KBA-Statistik vom 01.01.2024 enthalten),
2023:	drei Fahrzeuge ca. 824 000,00 Euro (noch nicht in NOW/KBA-Statistik vom 01.01.2024 enthalten),
2017 bis 2022:	keine Angaben.

Für Brennstoffzellen-Züge liegen Zuwendungsbescheide vor für:

(Gesamtsumme des Zuwendungsbescheids und Auszahlungsbeträge):

2017:	81 310.963,66 Euro = Summe des Zuwendungsbescheides, keine Auszahlung,
2019:	22 638 000,00 Euro,
2020:	17 072 594,00 Euro,
2021:	16 056 539,90 Euro,
2022:	11 213 170,36 Euro,
2023:	11 601 513,93 Euro.

Im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Anschaffung brennstoffzellenbetriebener kommunaler Spezialfahrzeuge in Niedersachsen“ sind durch das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) 1 050 000 Euro an Landesmitteln für die Beschaffung von Brennstoffzellen-Spezialfahrzeugen aufgewendet worden.

3. Welche Projekte für Brennstoffzellen-Verkehrsmittel sind seit dem Jahr 2017 in Niedersachsen zurückgestellt worden, welche werden derzeit ungeachtet einer späteren Wirtschaftlichkeit weiter geplant?

Dem MW liegen keine Informationen zu zurückgestellten oder geplanten Beschaffungen von Brennstoffzellen-Verkehrsmitteln vor.

Durch das MU sind keine Projekte für Brennstoffzellen-Verkehrsmittel zurückgestellt worden noch sind weitere Beschaffungen von Fahrzeugen in Planung.

(Verteilt am 17.04.2024)